



## digital solutions made in Brandenburg | digisolBB

**Laufzeit** 2018 - 2022

**Thema** Digital Health

### Hintergrundinformationen zum Projekt

Als einer der größten Wirtschaftszweige hat die Gesundheitswirtschaft für Brandenburg einen besonderen Stellenwert. Nahezu 100.000 Menschen üben in diesem Sektor in Brandenburg ihre berufliche Tätigkeit aus – ein Drittel davon in der Krankenhauswirtschaft, ein Viertel in Pflegeeinrichtungen bzw. in Praxen niedergelassener Ärzte. In der ambulanten Pflege und in zahnärztlichen Praxen sind weitere 20 Prozent beschäftigt.

Das Land Brandenburg adressiert die Potenziale des Clusters Gesundheitswirtschaft gemeinsam mit dem Land Berlin durch [HealthCapital](#) im Rahmen des aktuellen [Masterplans](#) für die Gesundheitswirtschaft Berlin-Brandenburg in den beiden Handlungsfeldern "Innovative Versorgung" und "Lebenswissenschaften und Technologien". Alle hierin vereinten Ziele sind für die Region Berlin-Brandenburg ein wichtiger Faktor für die Wirtschaft und Lebensqualität gleichermaßen. Folgerichtig unterstützt das Projekt digisolBB auch die Ziele dieses Masterplans für die Hauptstadtregion.

Das EFRE-geförderte Projekt "Digital Solutions made in Brandenburg ([digisolBB](#))" wurde im Rahmen seiner Digitalisierungsstrategie für die Wirtschaft vom Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie ([MWAE](#)) des Landes Brandenburg gemeinsam mit dem Ministerium für Soziales, Gesundheit, Integration und Verbraucherschutz ([MSGIV](#)) und der Wirtschaftsförderung Land Brandenburg GmbH ([WFBB](#)) initiiert.

Die Digitale Transformation der Gesundheitswirtschaft soll aus Brandenburg heraus aktiv vorangetrieben und mitgestaltet werden. Hierfür wurde im Juli 2018 nach einer europaweiten Ausschreibung ein Konsortium unter der Federführung der [Universität Potsdam](#) beauftragt – in Kooperation mit dem Fachbereich Digital Health am [Hasso-Plattner-Institut](#), dem Institut für Innovation und Technik ([iit](#)) in der VDI/VDE-IT und [MEMe](#).

### Ziel des Projekts

Das Ziel des Projektes ist es gemeinsam mit unseren digisolBB-Partnern und innovativen Unternehmen, Kliniken, Experten aus der Region tragfähige digitale Gesundheitsprodukte, -services oder -lösungen zu entwickeln und in der Region zu erproben. Sie sollen sich langfristig auf dem Gesundheitsmarkt etablieren bzw. durch die Vernetzung mit anderen Clustern und Branchen neue, komplementäre Marktsegmente erschließen.

Am Ende des Projektes sollen Geschäftsmodelle realisiert werden, die nicht nur die

Versorgungsqualität in Brandenburg verbessern – sie sollen auch die Wettbewerbs- und Innovationsfähigkeit der regionalen Gesundheitswirtschaft im internationalen Vergleich fördern und die Attraktivität des Standorts Brandenburg für Unternehmen und Bürger nachhaltig stärken.

## Konsortialpartner

Partner	Ansprechpartner	Kontaktdetails
Lehrstuhl für Wirtschaftsinformatik, Prozesse und Systeme	Prof. Dr.-Ing. Norbert Gronau; M.Sc. Alexander Gleiß	Tel.: 0331 977-3644 Mobil: 0162 3021112 E-Mail: <a href="mailto:gleiss@uni-potsdam.de">gleiss@uni-potsdam.de</a>
HPI Digital Health Center	Prof. Dr. med. Erwin Böttinger; Dr. Attila Wohlbrandt	Tel.: 0331 5509-4844 E-Mail: <a href="mailto:attila.wohlbrandt@hpi.de">attila.wohlbrandt@hpi.de</a>
Institut für Innovation und Technik (iit) in der VDI/VDE Innovation + Technik GmbH	Dr. med. Monika Huber; Dr. Tatjana Heinen-Kammerer	Tel.: 030 310078-5570 E-Mail: <a href="mailto:tatjana.heinen-kammerer@vdivde-it.de">tatjana.heinen-kammerer@vdivde-it.de</a>
MEME Forschung & Projekte UG	Dr. Meiko Merda	Mobil: 0176 20639028 E-Mail: <a href="mailto:meiko.merda@me-me.de">meiko.merda@me-me.de</a>

Weitere Informationen: <https://digisol-bb.de>



EUROPÄISCHE UNION  
Europäischer Fonds für  
Regionale Entwicklung  
[efre.brandenburg.de](http://efre.brandenburg.de)

### Lehrstuhl für Wirtschaftsinformatik, Prozesse und Systeme

Universität Potsdam  
Digitalvilla am Hedy-Lamarr-Platz  
Karl-Marx-Straße 67  
14482 Potsdam